

CARSTEN K. RATH

Kameha Grand Zürich, Zürich

**NEWCOMER DES JAHRES**

Als «Rockstar der Grand Hotellerie» hat die Zeitung «Die Welt» Carsten K. Rath einmal bezeichnet. Und auch die «Tellerwäscherkarriere» wird bemüht. Diesmal gar zu Recht. Denn der im Schwarzwald aufgewachsene Carsten Rath begann nach der Ausbildung zum Hotelfachmann als Terrassenkellner, ehe er so richtig loslegte. Und das auf vier Kontinenten. Unter anderem hatte er Toppositionen im Berliner Adlon, bei Ritz-Carlton, im Robinson Club, bei Arabella-Hotels & Resorts, in 5-Stern-Hotels in Südafrika sowie im Kempinski Peking. Und er erhielt reihenweise Preise, darunter den Innovationspreis der deutschen Tourismuswirtschaft. Vor sechs

Jahren machte er sich selbstständig. Und mit dem Kameha Grand gelang ihm in Zürich ein ganz grosser Wurf. Das Lifestylehotel ist schräger, cooler und trendiger als alles andere in der Stadt. Voller Gags und Überraschungen. Ein Riesengewinn für die Hotellerie. Carsten Rath erinnert uns an einen gewissen Hans C. Leu, der vor vier Jahrzehnten mit neuen Ideen und Konzepten die Schweizer Luxushotellerie zu revolutionieren begann.

